

DIE GRÜNEN Gemeinderat Grünwald

Susanne Kruse / Holger Ladewig / Ingrid Reinhart / Bettina Schreyer

→ Bauamt

Gemeinde Grünwald

16. September 2022

Herrn 1. Bürgermeister Neusiedl
Rathausstr. 3

82031 Grünwald



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neusiedl,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

per Email an GR zur Kenntnisnahme
vll. 22.09.2022 Fr. ✓

die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragt die Überplanung des Gemeindegrundstücks
„EHEMALIGE MAHAG“, Südl. Münchner Str. 12 -14, 82031 Grünwald.

- Wir beantragen die Neugestaltung des Geländes zu einem Bürgerpark mit Neubau eines gemeindlichen Gebäudes mit einem ebenerdigen Saal (behindertengerecht) zur öffentlichen Nutzung.
- Dieser Bürgersaal soll für gemeindliche Festlichkeiten und Veranstaltungen wie Kleinkunst, Volksbühne, Volksmusik, Theater, Tanzfeste, Burschenfest, Dorffest, Kino, Freiluftkino etc. genutzt werden. Im Obergeschoß des Gebäudes wären Räume für das Grünwalder Ferienprogramm, Vereine oder das JUZ möglich. Ausstattung z.B. Werkstatt, Basteln, Nähmaschinen ...
- Zusätzlich Neubau eines kleineren Gebäudes für Technik, Lager und WC.
- Es soll ein eingeladener Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden in 100% ökologischer Bauweise.
- Es soll ein eingeladener Wettbewerb Landschaftsarchitektur ausgeschrieben werden, mit Schwerpunkt Staudengarten, insektenfreundliche und heimische Bepflanzung.

Begründung:

Das große, zentral gelegene Grundstück wird seit Jahren nur eingeschränkt genutzt. Die vorhandenen Gebäude sind zum Teil verschimmelt und allesamt nicht mehr renovierungswürdig.

Durch eine Neugestaltung des Grundstücks und einen attraktiven, modernen Neubau würde das Ortsbild aufgewertet, Grünwald würde im Zentrum offener und einladender wahrgenommen werden.

Durch die Gestaltung und Begrünung eines Bürgergartens im ZENTRUM würde sich die Lebensqualität aller Einwohner erhöhen, sie könnten hier ausruhen, entspannen, ihre Mittagspause verbringen, lesen oder sich mit Freunden treffen. Boule, Schach, Gespräche. Kleiner Jardin du Luxembourg Grüne Zonen im urbanen Raum erhöhen die Zufriedenheit der Bürger.

Durch die Umgestaltung wäre eine Verbindung des Grünzugs Eicheleite in die Ortsmitte gegeben, weitergehend in das Sportgelände der Grundschule, sozusagen eine Verbindung des „oberen“ und „unteren“ Gemeindegebiets.

Freundliche Grüße,

Bettina Schreyer
Gemeinderätin B90/GRÜNE

Anlage: Vorschlag Umgestaltung

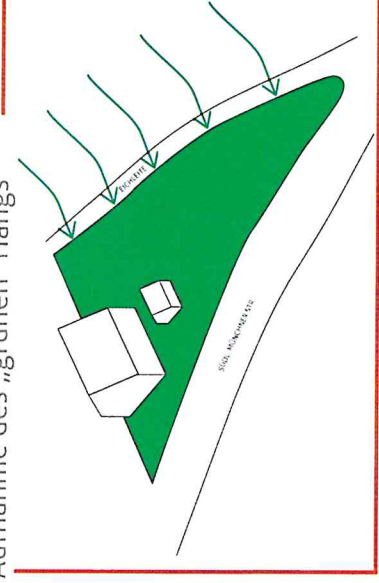
Umnutzung des Mahag-Geländes Grünwald

ort der begegnung, des ruhens und des schaffens

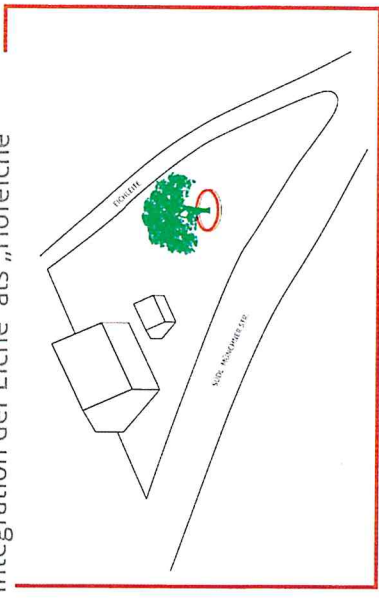
Stark versiegelter, nicht erhaltenswerter Bestand



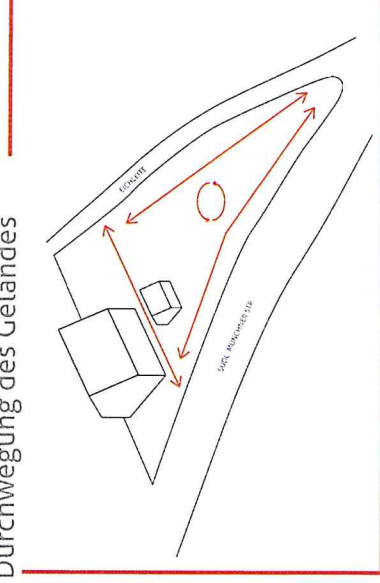
Aufnahme des „grünen“ Hangs



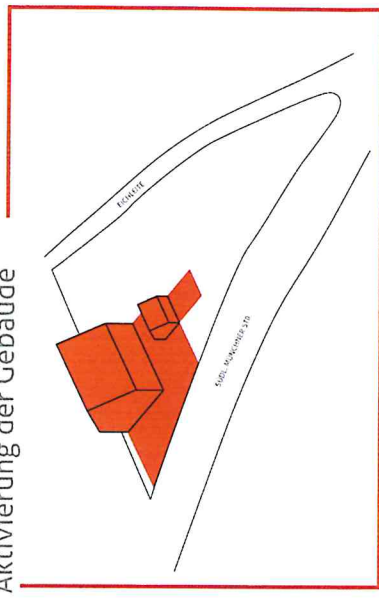
Integration der Eiche als „Hofeiche“



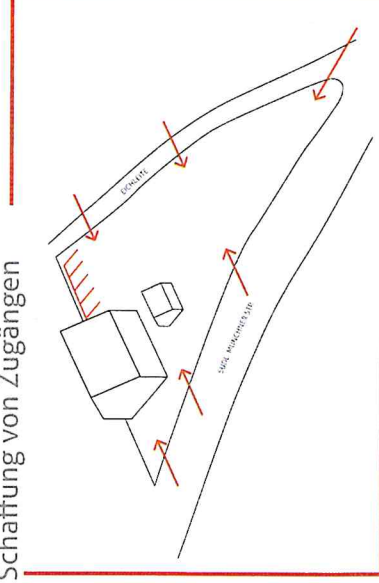
Durchwegung des Geländes



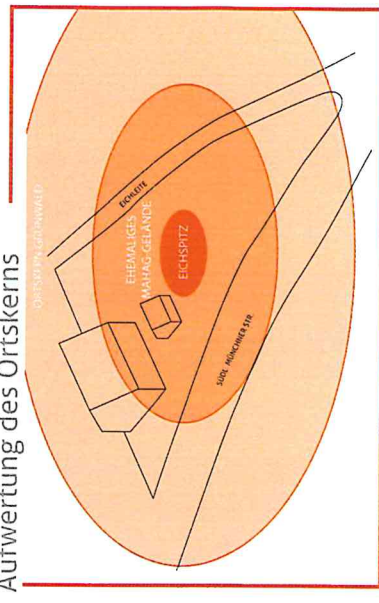
Aktivierung der Gebäude



Schaffung von Zugängen



Aufwertung des Ortskerns



Umnutzung des Mahag-Geländes Grünwald

ort des glücks



Insektenfreundliche/Naturnahe Pflanzung



Mobile Bestuhlung/Aufenthaltsmöglichkeiten



Freitribüne/-kino für Events



freistehende Eiche an der Eichleite



Blick von der Südl. Münchner Straße in Richtung Eichleite mit ehem. Hans Liebl Stahlbau und Mahag-Gelände

Umnutzung des Mahag-Geländes Grünwald

Ort des Glücks

Es soll ein Platz für alle Grünwalder Bürger werden, und gleichzeitig möchten wir unbedingt, dass sich die Wahrnehmung Grünwalds als Dorf/ Ort auch für „Externe“ grundlegend ändert. Der Artikel meines durchradelnden Journalisten der SZ hat uns sehr geärgert. Der Ort soll nicht nur als ein mit Kameras geschützter Thujenvorort abgetan werden.

Auf dem Gelände der alten MAHAG, ein zentraler Punkt Grünwalds, soll eine lebendige, begrünte Mitte entstehen, ein umzäunter, gesicherter Platz, nach neuesten ökologischen Maßstäben, an dem man verweilen, lesen, Eis essen, ausruhen, sich treffen und austauschen kann.
Es soll kein Spielplatz sein, denn wir haben ja zum Glück bereits viele wunderschöne, sondern ein Ort, an dem man kurz zur Ruhe kommen, oder in der Natur ein schnelles Mittagessen to go genießen kann. Oder in der Pause ein Nickerchen macht....
Auch wenn der Verkehr- zum Glück auf Flüsterasphalt- vorbei strömt, ist ein Innehalten möglich.

Ein PETIT JARDIN DU LUXEMBOURG soll entstehen.

Kommt man in den Ort Grünwald, hat man im Moment von den meisten Seiten den Eindruck, in ein Gewerbegebiet zu fallen, ein Supermarkt neben dem anderen, viele Tankstellen, Banken, wenig attraktive Bebauung entlang der Südlichen Münchner Strasse. Auf diesem Gelände soll es keine weitere Gewerbebebauung geben, leider sind mittlerweile in Grünwald vor allem Maklerbüros in den Geschäftsräumen ansässig oder es stehen ganze Häuser leer.

Der Blick in einen Park würde das ganze Ortsbild aufwerten, es werden offene Fluchten auf den Grünzug an der Eichleite frei, Weite und Grün erfreuen das Auge. Auch die Luft im Dorf würde eindeutig besser, Grünwald ist ein Luftkurort!

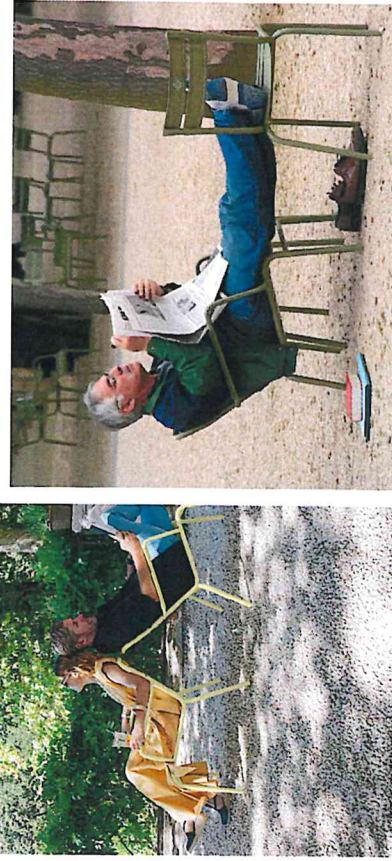
Die neue Bebauung aus Holz mit ökologisch einwandfreiem Fußabdruck, NO WASTE Gebäude, soll in der Form und Anordnung an den Bestand erinnern, wahrscheinlich können die alten Gebäude nicht erhalten werden. Es soll kein Luxusgebäude werden, eher einfach, an eine Scheune erinnernd.

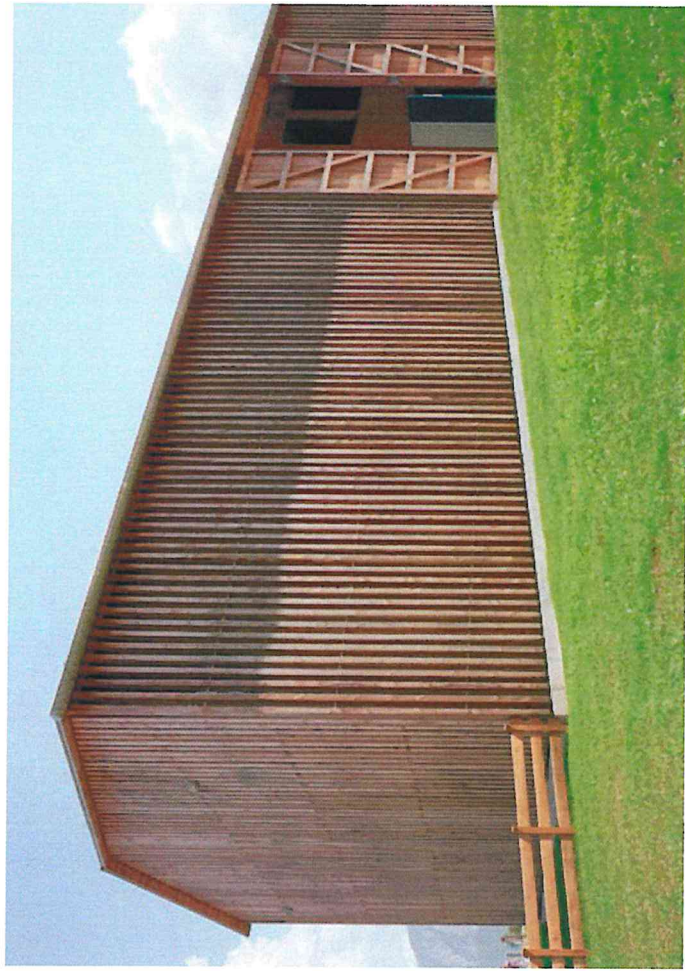
Das kleine Haus beherbergt Gartengeräte, Reinigungsutensilien, evtl. Stuhllager, ein WC und eine Bücherbox der Grünwalder Bibliothek, man kann sich dort Zeitschriften oder Bücher mit in den Park nehmen und nach Lesegenuss in der Bücherbox ablegen.

Im großen Gebäude können gemeindliche Feste gefeiert werden, wir stellen uns das erste Grünwalder Tanzfest vor, von der Polka bis zu Techno, -gerne erinnern wir uns an die Feste im katholischen Pfarrheim!-, die Blaskapellen und Vereine, die Freunde Grünwalds können proben, spielen und aufführen, die eine oder andere Veranstaltung des Burschenvereins Grünwald kann dort wetterunabhängig stattfinden, auch für große ökumenische Kirchenfeste könnte der Platz zur Verfügung gestellt werden. In den Sommerferien wird die Halle auch für das Freizeitangebot genutzt - mit Tageslicht und Möglichkeiten im Freien zu agieren. Auch die Jugend kann sich dort treffen. Bei Veranstaltungen muss man nicht in Kellerräume abtauchen, kann in den Pausen mit einem Glas Wein im Park flanieren, für ältere Menschen und Gehbehinderte gibt es keine unüberwindbaren Schwellen und Treppen.

Freilichtkino wird möglich, ein Grünwalder Gartenfest vielleicht, kleine Aufführungen im Freien, Lesungen, Vorträge. Der Aussenbereich vor der großen Halle kann bestuhlt werden, eine Buchenhecke gibt den Abschluss zur Strasse. Also einfach schön!

Hoffentlich können wir Sie alle für dieses gemeinsame Projekt begeistern, überparteilich, wir alle zusammen!

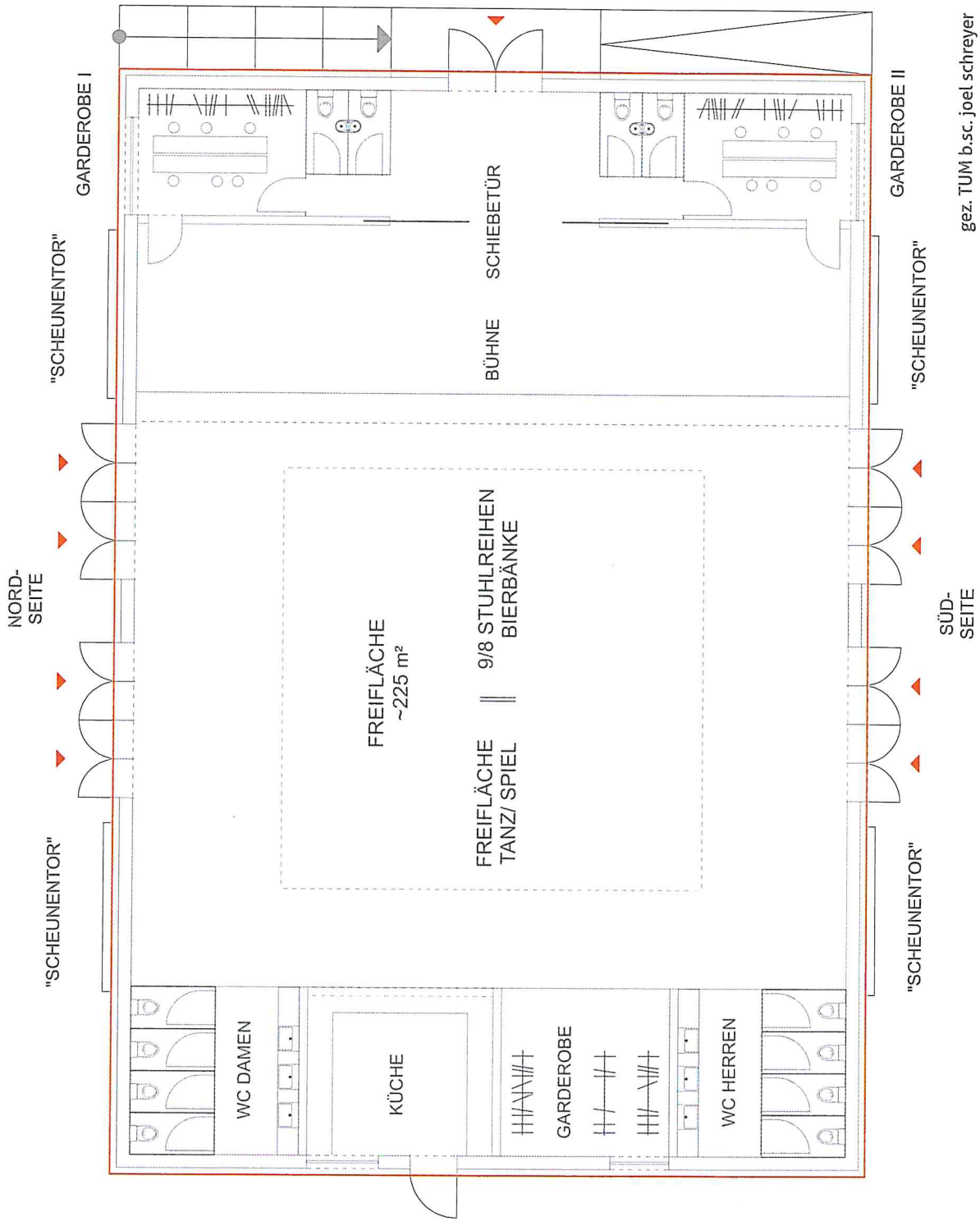
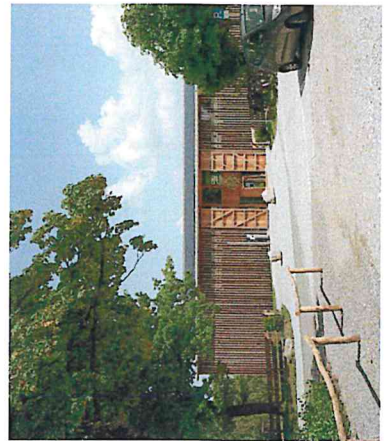




kultur essen lesen
GRÜN nachhaltig
 ortskern image
 feiern schauspiel
 ruhen zukunfft
 NATUR **BEGEGNEN**



Konzept ehem. Hans Liebl Stahlbau 1_100



gez. TUM b.sc. joel schreyer